

Impulsberatung Betriebliches Mobilitätsmanagement Die Office 360 GmbH ist nachhaltig mobil!

Die Office 360 GmbH aus der Hannoveraner Nordstadt liefert für ihre Kunden Bürobedarf, Bürotechnik und Einrichtungsgegenstände. Als Händler mit zahlreichen Transportwegen spielt das Thema Nachhaltige Mobilität bei dem Unternehmen bereits seit längerem eine zentrale Rolle. Neben der sukzessiven Umstellung der Fahrzeugflotte auf E-Mobilität unterstützt das Unternehmen auch seine Beschäftigten dabei, ihre Arbeitswege so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Welche Möglichkeiten das Unternehmen hierbei und darüber hinaus hat, dazu lieferte eine Impulsberatung Betriebliches Mobilitätsmanagement der KEAN im Oktober 2021 weitere Impulse.

Unternehmen, die wie die Office 360 GmbH als Händler tätig sind, verbrauchen aufgrund der zahlreichen Wegstrecken im Mobilitätsbereich viel Energie. Für Geschäftsführer Helmut Fleischer ist das Thema Nachhaltiges Wirtschaften jedoch ein zentrales, das auch im Unternehmensalltag eine große Rolle spielt. So engagiert sich das Unternehmen in beruflichen und regionalen Netzwerken zur Unterstützung einer nachhaltigen Wirtschaft und fördert verschiedene gesellschaftliche Initiativen.

Auch das Thema Klima- und Umweltschutz steht im Fokus des Unternehmens und der Unternehmensführung: „Die wirtschaftlichen Strukturen deren Teil wir sind, können nur erhalten werden, wenn wir sie umweltverträglich gestalten“, so Geschäftsführer Helmut Fleischer.

Eine nachhaltige Mobilität im Fokus

Im Zentrum steht hierbei auch das Thema Mobilität. So hat das Unternehmen bereits in der Vergangenheit zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die betriebliche Mobilität nachhaltiger aufzustellen. Hierzu zählten zum Beispiel die folgenden Schritte:

- › Eine umfassende Klimabilanzierung erfasst auch die CO₂-Emissionen der Dienstreisen.
- › Mobiles Arbeiten wird praktiziert, sodass Pendelstrecken wegfallen.
- › Die Fuhrparkdaten werden laufend analysiert.
- › Fünf E-Autos sind bereits vorhanden, elf weitere sind bestellt.
- › Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Fahrräder sind vorhanden. Das Laden ist für Beschäftigte, Kunden und Partner kostenlos möglich.
- › Ein Lasten-Pedelec wurde als Firmenrad angeschafft.
- › Fahrradleasing wird angeboten.
- › Es gibt gut ausgebaute Fahrradabstellanlagen und Duschmöglichkeiten für die Beschäftigten.



Geschäftsführer Helmut Fleischer testet das Pedelec der Office 360 GmbH. ©Office 360 GmbH

Die Impulsberatung: Tipps in vier Handlungsfeldern

Zahlreiche Maßnahmen, die zu einem nachhaltigen betrieblichen Mobilitätsmanagement im Unternehmen beitragen, hatte die Office 360 GmbH demnach bereits vor der „Impulsberatung Betriebliches Mobilitätsmanagement“ der KEAN umgesetzt. Dennoch wollte das Unternehmen weiterführende Tipps und Maßnahmen kennenlernen, die in Zukunft umgesetzt werden können. Insbesondere die Mobilität der Beschäftigten, aber auch von Gästen und Besuchern spielte dabei eine wichtige Rolle.

Im Rahmen der Beratung wurden daher im Oktober 2021 zahlreiche Hinweise und Impulse in verschiedenen Handlungsfeldern gegeben. Dieter Brübach ist als Berater im Beraterpool der KEAN gelistet und bereits seit vielen Jahren als Mobilitätsberater tätig. Er hat in der Beratung einen spezifischen Blick auf die folgenden Bereiche gelegt:

Handlungsfeld Dienstreisen:

- Struktur von Dienstreisen, Vermeidung von Dienstreisen, Digitale Alternativen, Mobiles Arbeiten, Nutzung alternativer Verkehrsmittel

Handlungsfeld Fuhrpark:

- Verkleinerung und Effizienzsteigerung, Elektrifizierung, Lastenräder, Leichtfahrzeuge, Sharing-Angebote

Handlungsfeld Mitarbeitermobilität:

- Einbeziehung der Mitarbeitenden, verfügbare Verkehrsmittelalternativen

Handlungsfeld Infrastruktur / Parkraum:

- Rad-Abstellmöglichkeiten, Ladeinfrastruktur E-Mobilität, Stellflächen für Mitarbeiterfahrzeuge, Parkraumbewirtschaftung, Dusch-/Umkleidemöglichkeiten, ÖPNV-Anbindung

Aufgrund einer Analyse der genannten Handlungsfelder konnten anschließend konkrete Maßnahmen definiert werden: „Die Beratung war sehr hilfreich und hat uns aufgezeigt, welche Möglichkeiten wir noch nicht kannten“, so Fleischer.

Trotz des bereits sehr umfassenden Mobilitätsmanagement konnte das Unternehmen noch wertvolle Hinweise für ergänzende Maßnahmen nutzen. Hierzu gehörten unter anderem die folgenden Punkte:

- › Mitarbeiterbefragung zu Mobilitätsthemen
- › Durchführung einer Wohnstandortanalyse
- › Informationsangebote für Mitarbeitende
- › Anschaffung weiterer Diensträder und nützlichen Fahrrad-Zubehörs
- › Förderung der Fahrradmobilität bei Besuchern

Aufbauend hierauf soll in Zukunft auch die Nutzung von Fördermöglichkeiten stärker ins Auge gefasst werden, um das Mobilitätsangebot im Unternehmen weiter auszuweiten und Investitionen zu ermöglichen.

Geschäftsführer Helmut Fleischer bewertete die in der Beratung aufgezeigten Möglichkeiten sehr positiv und betonte den praktischen Nutzen: „Viele Themen der Beratung waren so praxisorientiert, dass wir recht schnell in die Umsetzung gekommen sind.“

Mehr Informationen zur „Impulsberatung Betriebliches Mobilitätsmanagement“

Die KEAN bietet die Beratung für Unternehmen in enger Kooperation mit der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit an. Mit den Impulsberatungen sollen kleine und mittlere niedersächsische Unternehmen (KMU) bei der Entwicklung nachhaltiger Mobilitätskonzepte unterstützt werden. Betrachtet werden die Bereiche Dienstreisen, Mitarbeitermobilität, der eigene Fuhrpark sowie die Verkehrsinfrastruktur und der zur Verfügung stehende Parkraum. Im Rahmen der für KMU kostenfreien Beratung – im Wert von 4.000 Euro – erhält das Unternehmen individuelle Umsetzungsempfehlungen für eine nachhaltigere betriebliche Mobilität. Explizit nicht Teil der Beratung ist die betriebliche Logistik. Die Beratung wird aus Landesmitteln über die KEAN finanziert und vom Niedersächsischen Umweltministerium gefördert.

[Mehr Informationen](#)

©Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen
Stand: September 2022